

Monument Valley Tour

Teil 3

Kryon durch Lee Carroll, 8.5.2022

Übersetzung: Edda Speth ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Das ist die dritte Sitzung dieser Tour, in der ich zu euch, dieser Gruppe hier, über etwas channelle, das ich für »brandneu« halte in dieser Energie auf diesem Planeten, in dieser »Ermächtigung«, wie ihr es nennen würdet, in metaphysischer Hinsicht, bzw. bezüglich eurer spirituellen Reise. Und wir haben es euch schon zuvor gesagt: Die »Neuheit« resultiert aus der Verschiebung. Diese Verschiebung, in der ihr euch gerade befindet, ist ein »Bewusstseins-Anheber«, falls ihr euch dafür entscheidet, das so anzunehmen. Dafür wurde es auch entworfen. Eine Zeit, in der das Bewusstsein auf Erden sich selbst anhebt.

Wir haben auch schon einmal gesagt, dass all dies die Prophezeiung für dieses Zeitalter war, in Verbindung mit dem Prozess der Tagundnachtgleiche. Und da sind wir nun.

Das ist nicht irgendwas, das von Kryon kommt. Das ist etwas, das erwartet worden ist und das ihr verdient habt. Es ist euer Schicksal und der Grund, warum ihr überhaupt hier auf dem Planeten seid, alte Seelen.

Ich bat die spirituellen Engelwesenheiten, die Spirit »beherbergen« und die um euch herum sind und euch in eurem Leben begleiten, darum, dass ihr all das hören dürft in einem Licht und auf eine Art und Weise, dass es für euch Sinn ergibt. Das hier ist keine Meditation, in der wir visualisieren, was es bedeutet, wenn ihr euch in eure Seele begeben. Das machen wir an anderen Orten und zu anderen Zeiten mit meinem Partner.

¹ <https://www.kryon.de>

Das hier ist eine Unterweisung, eine »Unterrichtsstunde«. Was ist die Seele? Viele bezeichnen sie als das »Höhere Selbst«, das von fast allen anderen Kulturen als Menschheit oder Menschsein in anderen Worten oder Namen bezeichnet wird. Manche sagen, das ist, wenn du deinen eigenen Engel berührst. Manche sprechen vom »Höheren Selbst«. Aber mit all dem ist eigentlich nur ein Spiegelbild all derjenigen Erkenntnis gemeint, dass es da noch etwas über euch zu wissen gibt, das ihr selbst seid.

Manche sagen, die Seele ist ohnehin nicht »berührbar«, weil sie auf der anderen Seite des Schleiers sei und dass man sie sowieso erst dann zu Gesicht bekäme, wenn man hierher kommt bzw. wenn man diesen Planeten wieder verlässt.

Aber ich sage euch, sie ist immer mit euch. So möchte ich euch also einige der Merkmale erläutern, die euch dieses Thema hoffentlich etwas näherbringen, damit wir euch dann sagen können, was wirklich vorhanden ist »für euch«.

Zunächst lasst mich noch einmal wiederholen, dass ihr keine Ahnung habt, wenn ihr auf die Welt kommt. »Es« hat der Erde dabei zugesehen, als sie geformt wurde. Außerhalb der Fenster dieser Räumlichkeiten hier, noch bevor überhaupt ein Mensch diesen Planeten betreten hat, lange davor sah es dem Ozean zu, der schon hier war, wie er die Felsen formte – heute seid ihr dem Meeresboden begegnet. Eure Seele war schon damals dort. Eure Seele ist immer und war schon immer da.

Und jetzt ist eure Seele vor die Aufgabe gestellt, euch zu unterrichten, zu begleiten, einfach für euch da zu sein, während ihr lernt, Mensch zu sein. Und in diesem neuem Zeitalter der Energie könnt ihr anfangen, mit ihr zu kommunizieren.

Ich habe euch schon zuvor erzählt, dass ihr linear seid und dass eure Seele multidimensional ist. Ich habe euch auch schon erzählt, dass Multidimensionalität nunmal die Art und Weise vieler Orte ist – falls ihr das »Orte« nennen wollt. Und dass ihr linear seid und in vier Dimensionen lebt. Aber das heißt nicht, dass all die anderen Dimensionen nicht hier sind. Sie sind alle hier. Nur ihr seid euch nur des Teiles der Realität bewusst, der die vier Dimensionen umfasst.

Und es gibt immer noch viele unter euch, die das nicht verstehen. Also werde ich nochmal kurz darauf eingehen und beschreiben, was Multidimensionalität wohl eigentlich tatsächlich sein muss. Vor allem anderen ist es jenseits dessen, was ihr gewohnt seid.

Lasst mich hiermit beginnen: Als Kinder lernt ihr, dass Milliarden von Menschen gleichzeitig ein Gebet an Gott schicken können und Gott kann sie alle hören und dass Gott euch kennt und hören kann, auch wenn ihr getrennt seid von den anderen. Das Folgende ist

ein Beispiel einer multidimensionalen Quelle, aber es geht auch darüber hinaus: Was, wenn ihr fünf oder sechs Freunde hättet und sie kämen alle gleichzeitig zum Abendessen zu Besuch? Und ihr würdet euch ansehen und ein Zeichen geben, dass ihr jetzt alle auf einmal gleichzeitig und alle miteinander anfangt zu sprechen. Das würde nicht funktionieren, jedenfalls nicht in einer linearen Welt. Schon zwei sind schwierig, wenn beide euch gerade um etwas bitten und ihr versucht, beiden gerecht zu werden. Zwei ist schon schwierig! Ein »linear denkender« Mensch kann sich nur auf eine Sache auf einmal konzentrieren!

Jetzt sagt der eine oder andere von euch vielleicht: »Ha, ich bin doch multitasking-fähig.« Aber das ist »Tasking«, also Aufgaben verarbeiten. Ich spreche aber von Kommunikation.

Jetzt sagt ihr vielleicht: »Hey, ich bin regelmäßig jeden Tag von zwei oder drei verschiedenen Fernsehern täglich umgeben und ich schaue mir jeden dieser Kanäle genau an!« Nein, tut ihr nicht! Ihr hört nur dem einen zu, der gerade keine Werbung bringt, und dann hört ihr dem anderen zu, der gerade von Werbung auf Nachrichten umgeschaltet hat. Einer nach dem anderen. So sind nun mal die Grenzen eures Fassungsvermögens. Das ist nun mal das »Lineare« an euch menschlichen Geschöpfen.

Es ist ja sogar noch so, dass ihr an gewisse Dinge in bestimmter Hinsicht in eurer Realität gewohnt seid: Wenn jemand neben euch steht und mit euch spricht, dann hört ihr ihnen zu und ihr versteht sie. Wenn sie sich etwas von euch entfernen, sind sie schon etwas schwieriger zu verstehen. Wenn sie sich an einen ganz anderen Ort begeben, könnt ihr sie gar nicht hören. Das ist linear und so funktioniert nun mal eure Realität.

In einer multidimensionalen Realität hört ihr sie jedesmal, wenn sie sprechen, und zwar sehr, sehr klar – egal wo sie sich befinden. Es gibt keinerlei Veränderung bzgl. der Lautstärke, verursacht durch Entfernung. Entfernung hat keinen Einfluss in einer multidimensionalen Realität.

Eine Sache, die Physiker wissen, ist die Folgende, denn sie haben etwas herausgefunden, das sie immer noch verwundert und dazu veranlasst, herauszufinden, wie es eigentlich funktioniert: Wenn es ein Objekt auf der Erde gibt und eines auf dem – sagen wir – Mars und die beiden sind – im physikalischen Sinne – miteinander verschränkt, dann können die beiden miteinander kommunizieren. Wenn man das eine berührt, bewegt sich das andere. Es gibt da keine Entfernung oder Verzögerung. Das ist Multidimensionalität.

Ich erzähle euch also davon, damit ihr für die übrigen Dinge, die ich euch erzählen werde, auch die seelische Erlaubnis gebt, diese anzunehmen. Es gibt noch etwas, das für euer Leben Gültigkeit besitzt: Je länger ihr bereits am Leben seid, umso schwieriger ist es,

sich an die frühesten Kindheitserinnerungen gut zu erinnern. Und das bedeutet auch, dass euer Abstand bezüglich Zeit auch Teil eurer Realität ist. »Ich kann mich nicht erinnern, das ist einfach zu lang her. Frag mich einfach nach etwas, das gestern passiert ist, und ich kann mich mit Sicherheit besser erinnern.« Das ist linear.

Was, wenn ich euch an einen inneren Ort mitnehme? Was, wenn ihr an einen anderen Ort geht? Was, wenn ihr Zugang hättet zu einem Ort, an dem alles, was ihr jemals irgendwo, irgendwann erfahren habt, wie in einer Bücherei von Erinnerungen sortiert ist, sodass ihr einfach dorthin gehen könnt, herausnehmen, was immer ihr wollt, und jedes einzelne Wort nachlesen könntet? Was, wenn das sogar in Form von Videos möglich wäre und ihr könnt es einfach wie eine DVD aus dem Regal nehmen und anschauen, als wäre es gestern gewesen? Das wäre Multidimensionalität.

So werde ich euch also die eine erste Sache an die Hand geben, zu der ihr Zugang habt, wenn ihr in Kontakt mit eurer Seele kommt. Ich bitte euch nicht darum, jetzt dorthin zu gehen, obwohl es sicherlich einige tun werden, weil es einfach so faszinierend und mysteriös ist für einige, so aufregend. Eure gesamte Akasha-Chronik befindet sich dort. Alles, was jemals passiert ist.

Lasst es uns so sagen: Alles, was jemals in deinem Leben passiert ist, ist dort. Seit dem Tag eurer Geburt ist in dieser Bücherei alles aufgezeichnet, sodass ihr hingehen könnt und euch jeden einzelnen Tag anhören und schauen, was ihr gesagt und getan habt. Wie ihr damals so wart, wie ihr ausgesehen habt. Ihr könnt eure Eltern dort sehen. All diejenigen, die ihr geliebt und verloren habt, befinden sich auf die ein oder andere Weise in eurer Seele. Ich werde euch davon in einer anderen Unterrichtsstunde erzählen. Aber das Video von ihnen wird dort verfügbar sein.

Was, wenn dieses Video holografisch wäre? Was, wenn es die nächste Schicht, der nächste Schritt von virtuellem Video wäre? Was, wenn es sich in einen Raum verwandeln würde, in dem plötzlich ihr selbst stehen würdet mit euren Eltern und wie es damals war auf dem Weg nach Hause vom Krankenhaus, in dem ihr geboren wurdet? Das ist, wie lebendig Multidimensionalität ist. Das ist, was »dort« ist. Zeit spielt dann in gar keiner Hinsicht mehr eine Rolle! Das gilt für dieses Leben.

Viele von euch verstehen bereits, dass das »System« eurer Seele ebenso viele Menschenleben mit sich bringt, wie ein Mensch hier lebt. Dies ist ein Thema, das nicht nur in esoterischen Kreisen eine Rolle spielt. Dieses Thema kommt insbesondere dort vor, was wir »organisierte Religion« auf dem Planeten nennen, nämlich all diejenigen Religionen, die unter der Anleitung eines Meisters entstanden sind. Hinduismus, vor Hunderten von Jahren, bildete die Basis für diese Religionen. Fast die Hälfte des Planeten glaubt im-

mer noch an verschiedene Inkarnationen mehrere Leben ein und derselben Seele. Das ist intuitiv. Ihr fangt an euch zu erinnern und begreifen. Dinge aus früheren Leben sind manchmal so präsent in diesem Leben, dass ihr sie einfach direkt mit in dieses Leben hinein nehmt.

Das ist der Grund, warum Musiker zu Musikern werden. [*Lacht*] Warum Künstler zu Künstlern werden, weil einige Dinge einfach direkt durch diesen Schleier der Inkarnation hindurchkommen, und ihr tut sie dann wieder und wieder. Es gibt für solche Begebenheiten sehr viele Beispiele.

Also lasst uns mal einen Blick auf diese Bücherei der Erinnerungen werfen. Eure vergangenen Leben auf diesem Planeten sind dort, alle, in dieser Bücherei, und zwar so lebendig wie etwas, das gerade erst vor einem Moment passiert ist. Zugänglich immer über eure Absicht: »Lieber Spirit, ich würde gerne dorthin gehen und etwas finden, das ich jetzt gerade brauche.« Was könnte es denn sein, das ihr jetzt gerade braucht?

»Kryon, meinst du etwa, wir können einfach dorthin gehen und wie ein Minengräber die Akasha-Chronik ausheben, einfach dorthin gehen und das holen, was wir brauchen?« Das Gold, das ihr selbst seid, vielleicht. Alles, was ihr jemals in vergangenen Leben getan habt, ist jetzt zugänglich in diesem Leben. Wusstet ihr das? Das sind die Rahmenbedingungen.

Nur jetzt könnt ihr auch noch sehen, wie unglaublich kraftvoll es für euch wäre, regelmäßig dorthin gehen und alles genau zu untersuchen. Was könnte es sein, dass ihr wollt? »Lieber Spirit, ich habe Schwierigkeiten mit diesem und jenem. Aber ich weiß, dass ich das in meinen letzten Leben nicht hatte. Ich weiß, dass es mich damals gab ohne jegliche Schwierigkeiten. Lieber Spirit, hilf mir, in diese Erinnerung hineinzugehen und diese ›Karte‹ von mir zu holen, die *ich bin*, aber in der Vergangenheit, und hilf mir, sie hierher in mein *Jetzt-Ich* zu bringen.« Könnt ihr das tun? Die Antwort ist: Ja.

Das ist alles Teil dieser neuen Inhalte, die ich euch jetzt vermittele. Etwas, auf das ich mich schon seit Jahrzehnten beziehe, liegt jetzt endlich direkt vor euch. Es ist umsetzbar und möglich, indem ihr lernt. »Meine lieben Engel an diesen Orten jetzt, gebt denen, die es gerade dringend brauchen, ein klares Bild davon, dass all das real ist. Macht es nicht kompliziert und lasst es keine frustrierende Erfahrung sein.«

Erinnert euch daran, was ich euch gesagt habe: Wenn irgendetwas davon euch zusagt und ihr euch denkt: »Oh Mann, das wär schon echt super, das hätte ich wirklich gerne« – wenn irgendetwas davon euch auf diese Weise zusagt, dann sprecht noch heute Nacht mit Spirit: »Lieber Spirit, ich möchte mehr wissen und auch das Tempo erfahren, in dem ich

all diese Dinge aufnehmen kann. Zeige mir die Synchronizität meines Lernens, lass mich wissen, wie das für mich möglich sein könnte. Ich erwarte es nicht jetzt gleich, aber ich möchte mehr wissen.«

Und dann wird es auch anfangen, genauso zu passieren, denn ihr habt dann bewusst eure Absicht bekundet, dass es genauso sein darf. Spirituelle Angelegenheiten, die auf diese Weise bewusst und mit Absicht bekundet werden, werden beantwortet. Bitten oder Gebete, die nicht in dieser Weise geäußert werden, werden oft nicht so beantwortet. Weil Spirit sich eben die klare und hundertprozentige Verbindung zu euch wünscht, euer Mitgefühl für euch selbst, in aller Selbstfürsorge. Aber vor allem den bewussten Umgang mit oder den bewussten Glauben daran, dass ihr alle einen »höheren« Engel für euch selbst habt, der bereit und willens ist, euch mit diesen Dingen zu helfen.

Das ist eure Akasha-Chronik. Das ist diejenige »Aufzeichnung«, die euch zu all euren vergangenen Leben bringt. Das ist euer Selbst-Wert, euer Gold, das eine große Ding in eurem Leben. Von dem wir euch immer wieder sagen, dass es für euch immer da ist, alles. Aber wenn eure Seele ja immerzu da ist und sie auch keinen Anfang und kein Ende hat, glaubt ihr dann, dass es eine Möglichkeit gibt, dass ihr all das schon mal auf einem anderen Planeten getan habt? [*Lacht schadenfroh*]

Wow, was für eine Vorstellung. Die Bücherei »dafür« ist auch dort! Aber an diesen Teil kommt ihr ein bisschen schwerer heran und der Grund dafür ist folgender: Das, was ihr wirklich wissen müsst für eure heutige Himmelfahrt, für eine gewisse Erleuchtung hier und jetzt, um jetzt länger zu leben, ist in euch als Mensch auf diesem Planeten verborgen. Selbst wenn ihr Tausende von Leben hättet, das ist der Mittelpunkt des Lernens – und die Liebe Spirits weiß das. Und so ist es viel schwieriger, noch an ganz andere Orte und Bibliotheken zu gelangen. Aber sie sind alle da. Es gibt dafür eine Tür. Vielleicht sogar eine, die verschlossen ist und auf der steht: »Jetzt noch nicht, kümmere dich erst mal um das, was du von dir selbst wissen musst, und dann kommt der Rest von ganz allein.« Wie fühlt ihr euch denn mit all dem, persönlich? Ist das für euch zu schräg? Das sollte es nicht sein, jedenfalls nicht für eine erwachende alte Seele. Auch dann nicht, wenn ihr gar nicht so genau wisst, was mit euch passiert. »Lieber Spirit, ich stolpere, jetzt gerade. Lieber Spirit, ich muss jetzt gerade meine Seele kennenlernen. Ich brauche ganz dringend das, von dem ich nicht mal weiß, wo es ist oder wie ich es bekommen kann. Bitte bringe es jetzt zu mir, denn das ist, wer ich war. Ich verdiente es. Ich habe es mir für heute verdient.« Das ist, was jetzt möglich ist.

Ich bin Kryon, in Liebe mit euch allen und der gesamten Menschheit. Die gerade ganz allgemein dabei ist zu erwachen, aber vor allem anderen die alten Seelen zuerst, denn sie werden die anderen unterrichten. Nicht in Kursen und nicht mithilfe von Büchern,

sondern darin, wie sie sich verhalten und was dann passiert und für alle sichtbar wird. Die dann schlussendlich doch fragen werden, wie sie das gemacht haben. Das ist die Unterrichtsstunde für heute. Weil es schon auf diesem Boden passiert ist und zwar genauso den Ureinwohnern hier. Die sprechen miteinander und sie singen miteinander und sie erzählen sich Geschichten. Und das werdet ihr auch tun, auf eure Weise. In diesem Leben und auch in all denen, die noch folgen werden.

Und so ist es.